

Gerichts

Zeitung.



Das Gesetz unsere Waffe, Gerechtigkeit unser Ziel.

Zeitschrift

Criminal-, Polizei- und Civil-Gerichtspflege des In- und Auslandes, verbunden mit politischer Rundschau und einem Anzeiger.

Erscheint wöchentlich dreimal: Dienstag, Donnerstag, Sonnabend (Morgens) je 1-2 Bogen Folio.

Verantwortlicher Redacteur: Adolph W. Aronson in Berlin.

Sonnabend, den 5. Juni.

Abonnement: In Preußen, dem übrigen Deutschland und Oesterreich vierteljährlich 2 1/2 Sgr. In Berlin auch monatlich incl. Porto resp. Bringerlohn.

Inserate:

die viergespaltene Petitzeile 2 1/2 Sgr.

Verlag und Expedition:

Gustav Behrend, Charlotten-Strasse 27.

Stadtgericht.

Fünfte Deputation.

Die unverehelichte Louise Bengsch stand bei einem hiesigen Tapezier in Diensten und fühlte das Bedürfnis nach einem „Sonntagnachmittagsausgehbräutigam.“ ... Der geehrte Leser glaube ja nicht, daß dieses langathmige Wort ein Wort unserer Erfindung sei, es ist eine durchaus sachgemäße und in den betreffenden Kreisen sehr beliebte Bezeichnung. ...

Erste Deputation: (Schwurgericht.)

Unter der Anklage des wiederholten Amtsverbrechens, resp. Vergehens stand gestern der Hausvater des hiesigen städtischen Arbeitshauses, Christian Carl Küster, vor den Geschworenen; demselben bei dem incriminirten Vergehen wesentlich Hilfe geleistet zu haben, war die Wittve Friederike Nothenstein, geb. Silberschmidt, mitangeklagt. ...

dem fällt ihm zur Last, an den seiner Verwaltung anvertrauten Wäscheküchen mehrfach Unterschlagungen begangen und, um die Mancos zu decken, das betreffende Controllbuch falsch geführt zu haben. ...

Zweite Deputation.

1. Ein Buchbinder, der aus der Fremde nach Berlin gekommen war und bei einem hiesigen Meister gute Arbeit gefunden hatte, benutzte den ersten Sonntag zu einer Promenade durch die Straßen der preussischen Residenz und kam, die Linden passirend, in den Thiergarten. ...

„Sehr angenehm!“ Man zog zur gegenseitigen Begrüßung die Hüte. „Sie wollten wohl den zoologischen Garten besuchen?“ fragte derjenige, welcher den Buchbinder angeredet hatte, weiter. ...

gestreut im Grase lagen Karten. Man sammelte die einzelnen Blätter und fand bald ein ganzes Spiel zusammen. Nachdem man gegenseitig seine Verwunderung ausgesprochen hatte, wie die Karten hierher gekommen sein könnten, machte einer von der Gesellschaft den Vorschlag, sich in das grüne Gras zu setzen und ein wenig auszuruhen. ...

„Sehen Sie wohl!“ sagte der Bankier, steckte die Uhr des Buchbinders zu sich, erhob sich von seinem Platz und lenkte seine Schritte nach der seitwärts gelegenen Chauffee. Jetzt schien dem Buchbinder eine Ahnung zu kommen, in was für einer Gesellschaft er sich befand. ...

Gene eine Schlinge.